

Aber Achtung! 1 Kor 11,27: „Wer daher unwürdig dieses Brot isst oder den Kelch des Herrn trinkt, der wird schuldig am Leibe und Blute des Herrn.“

Also ist es kein Symbol, sondern wahrhaft Fleisch und Blut CHRISTI.

Weiter sagt Paulus, 1 Kor 11,29: „Denn wer unwürdig isst und trinkt, der isst und trinkt sich das Gericht, da er den Leib des Herrn nicht unterscheidet von gewöhnlicher Speise.“

Das ist heute das Elend: Ein Grossteil derer, welche die Heilige Kommunion empfangen, wissen nicht, was sie empfangen. Etwas Andächtiges, etwas Heiliges? Nein, den Leib JESU – Er ist GOTT! Für Ihn ist das kein Wunder, sondern einfach selbstverständlich. Er gibt sich hin und wir müssen wissen, was wir empfangen. Wenn du dich elend fühlst und denkst: „Mein GOTT, ich bin doch nicht würdig!“, dann wäre es eben gut, dass du Ihn empfängst, damit deine Seele gesund wird. Wie sagte der HERR: „Ein zerknirschtes Herz ist GOTT wohlgefällig!“ Amen!

Predigtauszüge vom 3. Juli 2005 und 2. Juli 2006



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

Seid gesegnet vom Dreifaltigen GOTT,

dem + VATER und dem + SOHN und dem + HEILIGEN GEIST. Amen!

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Kostbares Blut Kreuzesopfer JESU CHRISTI

Meine Lieben! Ihr alle seid mir anvertraut worden und ich möchte, dass ihr einst in den Himmel kommt und mir keine Vorwürfe zu machen braucht, weil ich euch nicht aufmerksam gemacht habe auf das, was GOTT nicht gefällt. Das ist mein Wunsch – in erster Linie GOTT gegenüber, weil ich Ihm gegenüber die Verpflichtung habe. Meine Liebe zu Ihm drängt mich dazu. Ich durfte schon viele Seelen in GOTTES Hand legen, einzelne noch mit grösster Not. Wie sagte der HEILAND: „In Deine Hände empfehle Ich Meinen Geist.“ Deshalb bitte ich euch, für mich zu beten, dass auch ich gerettet werde, denn solange man lebt, hat man keine Siegesgewissheit. Nur eine Sicherheit gibt es: die Liebe zu GOTT. Ihr könnt dies in den Briefen des hl. Apostels Paulus lesen, in denen er über die Liebe spricht. Der HEILIGE GEIST kann uns so kräftigen und heiligen, dass wir einst mit GOTT vereint im Himmel sein können.

Vergegenwärtigung des Kreuzesopfers

Dieses Kostbare Blut, das der HEILAND für uns vergossen hat, erhalten wir immer wieder im Heiligen Messopfer, weil es der Wille des VATERS war, JESUS es vollbrachte und der HEILIGE GEIST es erwirkt, damit wir es immer wieder aufopfern können. Da JESUS eben GOTT ist, hat Er sich beim Letzten Abendmahl in jedes Heilige Messopfer hineinversetzt, das je ein Priester darbringen wird. Also ist es nicht jedes Mal ein neues Opfer, sondern es ist das Opfer CHRISTI vor 2000 Jahren. Es gibt utopische Filme, in denen man in eine Zeitmaschine hineinsitzen kann, einfach das Jahr einstellt und dann in der gewünschten Zeit wieder aussteigen kann. Tatsächlich, bei GOTT gibt es das schon lange. In jedem Heiligen Messopfer wird das Geschehen von Kalvaria gegenwärtig.

Wir sehen den HEILAND immer so schön auf den Kreuzen abgebildet, als ob Er vom Friseur käme, aber Er war eine einzige Wunde, keine heile Stelle war mehr an Ihm, Er war schrecklich zugerichtet. Kein Tier würde man so behandeln. Es waren eben die bösen Geister, die in die Menschen, die Ihn plagten, hineinfuhren. Wir müssen gar nicht denken, die Juden, Römer oder Tempelsoldaten hätten Ihn so zugerichtet. Nein! Wir haben Ihn so zugerichtet! Unsere Sünden haben dem Teufel die Möglichkeit gegeben, in diese Menschen hineinzufahren und Ihn so zu martern. Wir sind schuldig!

Ins Heilige Messopfer "einsteigen"

In jedem Heiligen Messopfer wird der Wein in das Blut CHRISTI verwandelt. Mit diesem Kostbaren Blut können wir alles erleben, was uns gut tut einst für den Himmel. Es gibt Trost, es gibt Kraft, es gibt Gnade. Wenn bei der Heiligen Wandlung dieses Blut CHRISTI zu GOTT VATER hochgehalten wird, wer spricht dann zum VATER? Es ist das Blut JESU CHRISTI, Seines über alles geliebten SOHNES, in Verbindung mit dem HEILIGEN GEIST. Und wir sind auch darin enthalten. Denn bei der Gabenbereitung gibt der Priester Wein und Wasser in den Kelch und spricht danach zum Volk: „Zur Opferung von Brot und Wein legt nun auch euer Opfer geistigerweise und mit freudigem Herzen dazu ...“ – somit werden auch unsere Opfer mitverwandelt in das Blut CHRISTI.

Oft sieht man auf Bahnhöfen Pensionierte sitzen und den Zügen nachschauen. Der Zug kommt von der einen Richtung und fährt weiter zum nächsten Ziel. Sie haben den Zug gesehen, aber sie werden nicht am Ziel ankommen. Warum? Weil sie nicht in den Zug eingestiegen sind. So ist es auch beim Heiligen Messopfer. Das Messopfer kommt hundertprozentig Oben bei GOTT an, aber nicht derjenige, der nicht auch in den Kelch "eingestiegen" ist. Das symbolisiert das bisschen Wasser, das dem Wein beigemischt wird.

Blut CHRISTI – für viele vergossen

Heute sagt man: „Das Blut CHRISTI wurde für alle vergossen!“ Nein, nein, nein, so leicht geht das nicht. CHRISTUS hat es tatsächlich für alle vergossen, aber leider nehmen es nicht alle zur Rettung an. Wir alle sind Seine Kinder, aber wir müssen es annehmen. Wüsstet ihr, wie weh dies GOTT und der himmlischen Mutter Maria tut. Weil nicht alle Menschen

das Kostbare Blut CHRISTI annehmen, heisst es: „Das ist der Kelch Meines Blutes ... das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden!“ Ein Blutstropfen würde genügen für alle Menschen, selbst wenn sie das Furchtbarste getan hätten. Das Blut CHRISTI hat die Gewalt, alle unsere Sünden zu tilgen. Wenn du die ganze Welt mit Stumpf und Stiel ausgerottet hättest, sofern du dann die Gnade hättest zu sagen: „HERR, verzeih mir!“, dann kannst du gerettet sein.

Bei der Heiligen Wandlung sehe ich geistig plötzlich das gewaltige Geschehen von Kalvaria – den HEILAND am Sterben – und ich sage euch, der ganze Kreuzesstamm vibriert durch Seine Agonie und Fieberschauer! Der HEILAND möchte Luft holen, kann aber nicht, weil die Dornenkrone Ihn hinten stört, noch weiter hineinsticht, denn die Krone war eine Haube, kein Kranz. Es ist grauenhaft, der ganze Kreuzesstamm zittert. Und heute gibt es Messen, in denen man dazu tanzt. Ja glaubt ihr, die Mutter GOTTES und der hl. Johannes seien um das Kreuz herumgetanzt? Versteht ihr? Welch ein Wahnsinn! Es ist fraglich, ob so ein Priester überhaupt noch gültig Messe liest, weil er ja gar nicht mehr weiss, was das Heilige Messopfer ist. Aber wir sollen nicht mit dem Finger auf diese zeigen, sie nicht kritisieren. Wir sollen für sie beten und retten.

„Wer Mein Fleisch isst und Mein Blut trinkt ...“

Was die Heilige Kommunion anbetrifft, haben wir einige Worte JESU, z. B.:

Joh 6,51: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wenn einer von diesem Brote isst, wird er leben in Ewigkeit, und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt.“

Joh 6,54: „Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat ewiges Leben, und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag.“

Er spricht nicht von einem Symbol, wie es Protestanten bezeichnen, sondern Er spricht weiter:

Joh 6,55f: „Denn mein Fleisch ist eine wahre Speise, und mein Blut ist ein wahrer Trank. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, bleibt in mir und ich in ihm.“

Wenn der HEILAND in der Heiligen Kommunion zu dir kommt, dann geht Er in dich hinein. Du hast den Leib CHRISTI in der Hostie auf der Zunge. Dann löst sich die Hostie in dir auf, aber die Seele und das Geistige vom HEILAND geht in dein Blut und in dein Herz über.